



HELmut SCHMIDT
UNIVERSITÄT

Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Studiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft

Vorgaben zur Nutzung von gKI in Prüfungen und / oder Abschlussarbeiten

Gemäß der Hinweise für Studierende des Studiengangs BuErz zum Umgang mit KI in Prüfungen (Fassung v. 3. November 25) ist die Nutzung von gKI-Tools für die von mir in der Tabelle gekennzeichneten Arbeitsschritte möglich.

Diese Vorgaben gelten für Abschlussarbeiten, die durch mich betreut werden (Erstbegutachtung) sowie für Prüfungsleistungen in von mir durchgeführten Lehrveranstaltungen des HT 2025 und WT 2026.

	Arbeitsschritte	KI-Nutzung
Vorbereitung	Themenfindung/-eingrenzung	nicht erlaubt
	Entwicklung einer Forschungsfrage	nicht erlaubt
	Erstellen der Gliederung	nicht erlaubt
	Literaturrecherche/Quellen-identifikation	nicht erlaubt
Texterstellung <i>(alle KI-generierten Textpassagen in Ihrer Arbeit müssen gekennzeichnet sein)</i>	Beschreibung des Forschungsstandes	nicht erlaubt
	Konzeption eines theoretischen Rahmens	nicht erlaubt
	Konzeption eines Forschungsdesigns (falls zutreffend)	nicht erlaubt
	Empirische Analyse (falls zutreffend)	nicht erlaubt
Edition	Erstellung des Literaturverzeichnisses	erlaubt
	sprachliche Textkorrektur/-überarbeitung	erlaubt
	Quellenmanagement	erlaubt
Sonstiges	DSGVO-konforme automatische Transkriptionssoftware	Erlaubt sind folgende DSGVO-konforme Tools: MAXQDA, f4 Software, NoScribe

Hamburg, den 05.11.2025

(Dr. Antje Pabst)